

DER BISCHOF VON MÜNSTER

Grußwort

zur 325. Hardenbergwallfahrt

Dülmen - Neviges

Liebe Schwestern und Brüder,

das "Pilgern" ist dem Menschen geradezu in die Seele und auf den Leib geschrieben.

Dabei finden die Wege, die er äußerlich zurücklegt ihre Entsprechung im inneren Weg seines Lebens zu Gott.

Seit nunmehr 325 Jahren gehen Menschen den Weg von Dülmen nach Neviges als Pilger, gehen auf diese Weise in vielfältigen Anliegen und Sorgen ihren Weg zu Gott - und gehen ihn mit Maria. Sie, liebe Schwestern und Brüder, reihen sich heute ein in diese gewaltige Prozession glaubender, hoffender und liebender Menschen. - Tun Sie es mit Zuversicht und Dankbarkeit!

Das Hardenberger Gnadenbild ruft einen Hymnus in mir wach, in dem es heißt:

"Frau, von Gott bekleidet
mit einem Mantel von Licht.
Wenn der Schatten des Todes
sich über das All ausbreitet,
erleuchtest du den Weg
des Reiches der Himmel:
Dienerin des Herrn;
du herrschest in der Herrlichkeit
mit deinem Sohn."

Mit diesem Lobpreis voller Vertrauen empfehle ich Sie alle der Fürsprache Mariens und grüße und segne Sie von Herzen!

Ihr Reinhard Lettmann

Stadt Dülmen
Der Bürgermeister